

Informationen zur Datenverarbeitung

durch die **STREIT Diagnostik GmbH**, Gutsstraße 1, 14789 Bensdorf (Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung – EU-DSGVO –), E-Mail: info@streit-online.de

Im Rahmen unserer Dienstleistungen verarbeiten wir personenbezogene Daten von unseren Kunden, möglichen Kunden und Interessenten und ggf. deren Beschäftigten (im Folgenden kurz "Daten" genannt). Hierzu gehören insbesondere Kontaktdaten, Abrechnungsdaten, Verträge und Angebote, Gesprächsprotokolle und die Dokumentation unserer Leistungen (soweit wir von Beschäftigten unserer Kunden Gesundheitsdaten erheben, werden diese hierüber gesondert im Rahmen der entsprechenden Leistungserbringung informiert). Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsdurchführung (einschließlich sich daraus ergebender Wahrnehmung von Rechten und Ausübung von Pflichten), der Kontaktaufnahme, des Direktmarketings und der Nachweisführung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind: Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO, soweit wir Daten unserer Vertragspartner bzw. Interessenten verarbeiten, Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG 2018, soweit wir Daten von deren Beschäftigten verarbeiten (das berechtigte Interesse besteht in der Möglichkeit, den Vertrag mit unseren Kunden durchführen zu können) und Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO, soweit wir Daten von möglichen Kunden verarbeiten (das berechtigte Interesse besteht im Direktmarketing).

Datenempfänger: Wir übermitteln die Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder der Betroffene darin eingewilligt hat. Es handelt sich hierbei vor allem um Unfallversicherungsträger oder Behörden (bei Anfragen über die erbrachte Dienstleistung), Gerichte, Inkassounternehmen und Rechtsanwälte (zur Wahrnehmung unserer Rechte) und nachfolgende überbetriebliche Dienste (für die Übernahme der Betreuung). Zudem kann ein Zugriff auf die Daten durch externe IT-Dienstleister im Rahmen der Soft- und Hardwarewartung und des Supports unserer Softwareleistungen erfolgen.

Sollte ein möglicher Kunde von uns im Rahmen einer Marketingmaßnahme kontaktiert werden, ist der **Ursprung der Daten** eine Datenbank eines Drittanbieters. Dieser erhält die Daten aus öffentlichen Quellen. Das Direktmarketing führen wir selbst oder über einen Auftragsverarbeiter durch.

Aufbewahrungsdauer: Die Daten werden von uns anlässlich der Beendigung des Vertrags gelöscht, und zwar 3 Jahre zum Jahresende nach der letzten Rechnungsstellung. Sie werden länger aufbewahrt, wenn gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (z. B. bei Buchungsbelegen) oder dies zu unserer Interessenswahrung erforderlich ist.

Rechte des Betroffenen: Jeder Betroffene hat das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über ihn gespeichert haben. Des Weiteren stehen ihm in Bezug auf diese gespeicherten Daten folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über gespeicherte Daten (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 EU-DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten (Art. 18 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 EU-DSGVO) und
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO).

Sollten wir ggf. Daten aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen verarbeiten, kann er diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO).

Der Betroffene hat zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (Art. 77 EU-DSGVO).

Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten: Die Bereitstellung der Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Bereitstellung der Daten ist für unsere Kunden teilweise vertraglich vorgeschrieben; wir verweisen hierzu auf die vertragliche Regelung. Für die Beschäftigten unserer Kunden kann die Bereitstellung der Daten aus ihrem Arbeitsvertrag verpflichtend sein.

Die Nichtbereitstellung der von uns angeforderten Daten kann dazu führen, dass wir unsere Dienstleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbringen können.